



Dhyāna

Zeitschrift
des
Zentrums für
Zen-Buddhismus

Winter 2016

Vergänglichkeit

Nichts in diesem Leben ist unvergänglicher als Vergänglichkeit.

Nichts in diesem Leben beschäftigt uns mehr als das Streben nach Unvergänglichkeit.

Angefangen bei den Schränken voller Erinnerungen, Philosophien und Glaubenssätzen, zu den Truhen voller Memorabilia, zu den Schminkkästen voller Farben und Puder, zu den Nadeln und Messern der Schönheitschirurgen, bis zur ultimativen «Abwehrwaffe» durch Kryokonservierung bei -196 °C , bauen wir unsere Bastionen gegen den unerbittlichen Angriff des Myzels der Vergänglichkeit. Unsere Streben nach Selbsterhaltung, Unsterblichkeit und ewiges Leben noch in diesem materiellen Körper, ist ein wahres Wunder. Hat es je für jemanden funktioniert? Gibt es jemanden, der den «Jungbrunnen» gefunden hat, ausser in seiner Hollywood-Fantasie?

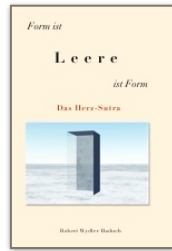
Der Buddha fand eine Antwort auf die Frage: «Warum leiden wir so sehr an der Vergänglichkeit?» und, gar nicht so überraschend, sagt er uns, dass alles von unserem eigenen Tun abhängt. Der «Schuldige» ist unsere Unwissenheit. Unsere Unwissenheit dessen, was er die «Vier Edlen Wahrheiten» nannte.

Wir werden die «Vier Edlen Wahrheiten» in dieser *Dhyāna* nicht diskutieren. Dies ist in früheren Nummern geschehen und in unseren neuesten Buch mit dem Titel *Form ist Leere ist Form – Das Herz-Sutra*. (Siehe Rückseite.) Das Buch ist erhältlich auf deutsch und englisch. Es kann auf unserer Webseite oder im Buchhandel inkl. Amazon bezogen werden. Es sei aber gewarnt, um die «Vier Edlen Wahrheiten» wahrhaftig zu verstehen, muss man sie durch eigenes Bemühen durchdringen. Die Worte bloss zu lesen, bringt uns nicht einmal in die Nähe der eigenen Verwirklichung.

Wir hoffen, dass Euch der Kalender gefällt und als Anregung dient. Alle Meditations- und Retreattage sind markiert. Wem es nicht möglich ist, diese Angebote zu nutzen, möge versuchen, einen Tag im Monat aus dem geschäftigen Leben auszuklammern und ihn dem Alleinsein in Stille zu widmen. Es gibt keinen besseren Weg, mit der eigenen Vergänglichkeit in Frieden zu kommen, als zu sitzen und sie direkt zu erleben.

Wir wünschen Euch ein neues Jahr voller Gesundheit, friedvollem Wohlergehen und fruchtbarer Selbstentdeckung.

Robert & Agetsu



Das **Herz-Sutra** ist einer der bekanntesten Texte des ganzen Buddhismus. Es ist auch eine der elegantesten Formulierungen der Essenz von Buddhas Lehre. In weniger als 250 Worten kann man lesen, was der Bodhisattva Avalokiteshvara in tiefer Meditation (*Prajñāpāramitā*) erfahren hatte. Dessen Äusserungen wider-spiegeln die von Buddha formulierten *Lehre der Vier Edlen Wahrheiten*, *Lehre des Achtfachen Edlen Pfades* und *Lehre des bedingten Entstehens* und bekräftigen sie. Dieser Zusammenhang wird im vorliegenden Buch sorgfältig herausgearbeitet.

Das Herz-Sutra ist jedoch mehr als die Aufzeichnung der *Prajñāpāramitā*-Erfahrung eines Bodhisattva. Wer willens ist, kann darin, «wie ein Finger, der zum Mond zeigt», einen Wegweiser finden im eigenen Bemühen, in der scheinbaren Sinnlosigkeit der heutigen Gesellschaft einen Sinn zu finden.

Das, was der Bodhisattva tat, können wir auch tun.

Der Buddha selbst erklärte: «Jeder Mensch ist in seinem Wesen ein Buddha». Das heisst, wir alle haben die angeborene Potenz, vollkommen Weisheit und allumfassendes Mitgefühl zu entwickeln. Wir müssen bloss zu dieser Tatsache erwachen». **Das Herz-Sutra** kann unser Weckruf sein.

ANMERKUNG ZUR DEUTSCHEN FASSUNG

Als wir, Robert und Agetsu, im Herbst 1992 das Zentrum für Zen-Buddhismus gründeten, war eines unserer ersten langfristigen Projekte die Herausgabe der Bücherreihe *Der Springende Punkt – eine kleine Zen-Bibliothek*. Sie hatte und hat das Ziel, einige der grundlegenden Texte des Zen-Buddhismus unkompliziert und kompakt darzustellen. Als Erstes erschien 1993 *Das Herz-Sutra*. Dieses kleine Buch fand eine interessierte Leserschaft und wurde mehrmals mehr oder weniger unverändert neu aufgelegt. Als im Herbst 2015 wiederum eine Auflage zur Neige ging, hatten wir das Bedürfnis, das Sutra, nach all den Jahren, in einer neuen, zeitgemässeren Form zu präsentieren. Wir kamen überein, dies aus der Perspektive und mit den Worten von Robert zu tun. Und so nimmt uns Robert mit auf einen Weg, der, unabhängig von ausgetretenen Pfaden, direkt an die Essenz dieses Textes führt. Ausgehend von einem möglichen Szenario für die «Geburt» des Sutras führt der Weg über die Darstellung von Buddhas grundlegenden Lehren zur Erläuterung des Sutra-Textes und endet mit Anregungen zur praktischen Umsetzung für uns heutige Menschen. So wird das *Herz-Sutra* in einer Sprache «erzählt», die auf alltäglichen Erfahrungen, einem sorgfältigen Studium und nicht zuletzt auf einer langjährigen Meditationspraxis beruht.

ISBN: 978-3-9524409-6-4